Hallo Erstsemester!
Von Oktober bis Dezember zahlt Ihr nur **7 EURO** für Euren Kinobesuch im SCALA-Kino
reguläre Kinovorstellungen · ggf. zzgl. Überlängenzuschlag

26.11. bis 30.12.2026

SCALA
PROGRAMMKINO

#Dezember

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



Neu im Programm

Comédie Française Eine Vorstellung wird nicht abgesagt – unter keinen Umständen!

Niemals aufgeben und das eigene Leben noch einmal neu in die Hand nehmen **Ein Bus voller Leben**

No Good Men Eine Geschichte aus Kabul über Liebe, Selbstbestimmung und die Kraft der Hoffnung

Erfahrungen, Emotionen und der einzigartige Entstehungsprozess von Musik **Wir, das Orchester**

NEU IM PROGRAMM #Dezember

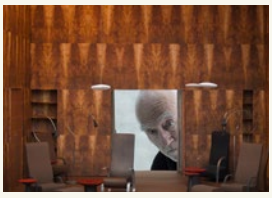
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
26.11.



I Play Rocky
SEITE 4



La Bola Negra
SEITE 7



From Inside Out – Die Architektur von Peter Zumthor
SEITE 11



Rocky dt. + OmU
FR 27.11. ▪ 21:30 DT.
SA 28.11. ▪ 21:30 OMU
SEITE 21

DER BESONDERE MATINEEFILM

Der mit dem Wolf tanzt
SO 29.11. ▪ 11:00
SEITE 16

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
3.12.



Behemoth! Stücke eines Lebens
SEITE 8



Ein Bus voller Leben
SEITE 6



Auf der Suche nach der Weihnachts-werkstatt
SEITE 12

DER BESONDERE MATINEEFILM

Karla
SO 6.12. ▪ 11:00
SEITE 25

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater
Mitmachkino + Lesung
SO 6.12. ▪ 11:30
SEITE 25

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG
10.12.



Der Festländer
SEITE 17



No Good Men
SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Holy Wood Dust – Das Leben der heiligen Bäume
SO 13.12. ▪ 11:30
SO 20.12. ▪ 11:30
SEITE 16

Junges Kino
Die Ameise steht für unsere besonderen Kinder- und Familienfilme!

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

Das Kino ist am 24.12. geschlossen. Wir wünschen ein schönes Fest!

KINOWOCHE AB DONNERSTAG 17.12.



Nur geträumt
SEITE 10



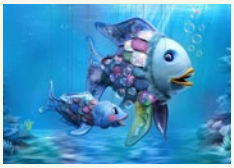
Wir, das Orchester
SEITE 15



The Miracle Club
SEITE 13



Wildwood OmU
FR 18.12. + SA 19.12. ▪ 21:15
FR 25.12. + SA 26.12. ▪ 21:15
SEITE 21



Der Regenbogenfisch
SEITE 12

KINOWOCHE AB FREITAG 25.12.



Comédie Française
SEITE 18



Kochschule Schwarz
SEITE 20



You Can See Everything OmU
FR 25.12. + SA 26.12. ▪ 20:45
SEITE 21

DER BESONDERE MATINEEFILM

Liebe braucht keine Ferien
SA 26.12. + SO 27.12. ▪ 11:30
SEITE 16

Wir, das Orchester
SA 26.12. + SO 27.12. ▪ 12:00
SEITE 15

Sneak-Preview
MO 7.12. + 14.12. ▪ 21:15

KaffeeKino
MO 14.12. + 28.12. ▪ 14:30

www.scala-kino.net/extras

UNSERE SONDERVERANSTALTUNGEN EXTRAS

Bearcave OmU
FR 27.11. ▪ 21:15

Ich werde nicht schweigen
SO 29.11. ▪ 11:00

Der mit dem Wolf tanzt
SO 29.11. ▪ 11:00

Manon
SO 29.11. ▪ 16:00

Casino OmU
MO 30.11. ▪ 19:30

Klippo – Davonlaufen gilt nicht
MI 2.12. ▪ 17:00

The Substance OV
MI 2.12. ▪ 19:00

Karla
SO 6.12. ▪ 11:00

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater + kurze Lesung
SO 6.12. ▪ 11:30

The Paradox of Seabrook Farms: Shattered Dreams. Restored Hopes OmeU
DI 8.12. ▪ 19:30

Gropiusstadt Supernova
FR 11.12. ▪ 19:00

Sweeney Todd
SO 13.12. ▪ 11:00

Carmen
SO 13.12. ▪ 16:00

Der falsche Kick: Oxycodon und der gefährliche Trend unter jungen Menschen
MO 14.12. ▪ 19:00

Skiff OmU
FR 18.12. ▪ 21:15

Maxis Kinoabenteuer
SO 20.12. ▪ 11:00

Der kürzeste Tag – der Kurzfilmtag
MO 21.12. ▪ 19:30

Der Nussknacker
FR 25.12. ▪ 16:00

Liebe braucht keine Ferien
SA 26.12. + SO 27.12. ▪ 11:30

Das Debüt – Ihr großer Auftritt
DO 31.12. ▪ 19:30

Zwei hinreißend verdorbene Schurken
DO 31.12. ▪ 22:30

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

- **KARTEN ONLINE KAUFEN**
  www.scala-kino.net/filme
- **KARTENRESERVIERUNG**
  Telefon: (04131) 224 32 24
  Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!
- **DIE KINOKASSE ÖFFNET …**
  … 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages
- **EINTRITTSPREISE**

Standard (täglich außer Di)	12,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di) *Besucher:innen mit Behinderten-ausweis/Sozialpass, Schüler:innen, Studierende*	10,50 €
Kinotag (Di außer Feiertag)	10,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	7,00 €
Sneak-Preview | KaffeeKino	7,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

- **DER SCALA-PASS**
  Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch am Kinotag und bei Sonderveranstaltungen (bereits ermäßigte Vorstellungen sind ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und kostet 18,00 €.
- **HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS**
  SCALA Programmkino + Medien GmbH
- **ANZEIGEN + MEDIADATEN**
  Karin Greife
  E-Mail: k.greife@malerei-kg.de
- **DRUCK**
  von Stern'sche Druckerei, Lüneburg
  Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C005028

- **AUSZEICHNUNGEN**
  Das SCALA Programmkino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der nordmedia Niedersachsen für das Filmprogramm ausgezeichnet.
- **WIR SIND MITGLIED …**
  … im deutschen Programmkinoverband **AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater**, im europäischen Arthouse-Verband **CICAE** sowie im internationalen Filmtheater-Netzwerk **EUROPA CINEMAS** zur Förderung des europäischen Films.

  agkino.de
  cicae.org
  europa-cinemas.org

AG KINO GILDE DEUTSCHER FILMKUNSTTHEATER · CICAE · EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA



SPÄTFILMPERLE: ROCKY
Am Fr 27.11. und Sa 28.11. zeigen wir ROCKY (1976) mit Sylvester Stallone – zum 50-jährigen Jubiläum wieder im Kino zu sehen! **▸ S. 21**

I Play Rocky

AB 26. NOVEMBER

New York, Mitte der 1970er-Jahre. Sylvester Stallone – gespielt von Anthony Ippolito – ist ein erfolgloser Schauspieler ohne Geld, ohne Perspektive und ohne echte Chancen in Hollywood. Inspiriert vom legendären Boxkampf zwischen Muhammad Ali und Chuck Wepner schreibt er innerhalb weniger Tage das Drehbuch zu ROCKY – die Geschichte eines Außenseiters, der seine einzige Chance ergreift. Hollywood will den Film produzieren, allerdings nur unter der Bedingung, dass Stallone die Hauptrolle abgibt. Obwohl er dringend Geld braucht, lehnt er ab – und riskiert alles, um Rocky Balboa selbst zu spielen. Der Rest ist Filmgeschichte…

USA 2026 ▪ Regie: Peter Farrelly ▪ 128 min
FSK 12 ▪ mit Anthony Ippolito, Matt Dillon, AnnaSophia Robb







„Als Systemsprengerin (...)
eine absolute Wohltat“
TV MOVIE

„Casablanca in Kabul“
DIE ZEIT

„ein starker Film (...) leichtfüßig,
lebensnah und mit leisem Humor“
SWR

„Eine kleine Sensation“
RBB RADIO

76. Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale
ERÖFFNUNGSFILM

NO GOOD MEN

EIN FILM VON UND MIT
SHAHRBANOO SADAT

TRAILER ANSEHEN



AB 10. DEZEMBER IM KINO

MOIN · Deutscher Filmförderfonds · FFA · MBB · nordmedia · Kreatives Europa Media · MV Filmförderung · weltkino



Ein Bus voller Leben

AB 3. DEZEMBER

Andrés ist Musiklehrer in Madrid und träumt davon, selbst auf der Bühne zu stehen – doch sein Lampenfieber hat ihn bisher immer davon abgehalten. Kurz nach seinem 40. Geburtstag tritt er eine neue Stelle in einem baskischen Dorf an, wo er nach einem Zusammenbruch eine Krebs-Diagnose erhält. Zur Behandlung fährt er fortan mit dem „Bus des Lebens“, einem alten Reisebus, der Kranke aus der Region kostenlos ins Krankenhaus bringt. Am Steuer sitzt die energiegeladene Mai, die Andrés anfangs gehörig herausfordert. Unterwegs trifft er Menschen wie Manuela und Santi, die trotz ihres Schicksals ihren Humor nicht verloren haben. Zwischen Ängsten, offenen Gesprächen und viel Lachen entsteht eine Gemeinschaft, in der die Musik alle verbindet – und Andrés findet endlich den Mut, seinen lange aufgeschobenen Traum zu leben…

EIN BUS VOLLER LEBEN erzählt warmherzig und mit feinem Humor von der Kraft der Gemeinschaft, unerwarteten Freundschaften und dem Mut, das eigene Leben neu in die Hand zu nehmen.

——

ES 2025 ▪ Regie: Ibon Cormenzana ▪ 103 min
FSK 12 ▪ mit Dani Rovira, Susana Abaitua, Elena Irureta

















La Bola Negra

AB 26. NOVEMBER

Drei Leben, drei miteinander verwobene Schicksale, ein gemeinsames Erbe: Die Jahre 1932, 1937 und 2017 umspannend, erzählt LA BOLA NEGRA eine Geschichte von Begehren, Schmerz und der Sehnsucht von Sebastián, Rafael und Alberto, deren Lebenswege untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico García Lorcas spannt der Film einen Bogen von der Vorkriegszeit Spaniens bis in die Gegenwart. Wuchtiges, intensives und hochgradig emotionales Kino.

——

ES/F 2026 ▪ Regie: Javier Calvo, Javier Ambrossi ▪ 160 min ▪ FSK 12 ▪ mit Miguel Bernardeau, Guitarricadelafuente, Carlos González, Penélope Cruz



Kunst trifft Advent

Entdecke kreative Begegnungen, besondere Veranstaltungen und adventliche Momente in der KULTUR BÄCKEREI!

Mi 02.12.
- Kreative Spätschicht -
Die Ateliers öffnen ihre Türen bis in die Abendstunden 17–20 Uhr

Fr 11.12.
- KunstSalon -
Christian Rother:
„Wenn Caspar David Friedrich ein Fotograf gewesen wäre ...“ -
Atelier 4, 17–20 Uhr

So 13.12.
- Zimt & Zinnober -
Weihnachtsmarkt mit Herz und Handwerk
11–18 Uhr

Veranstalter: VEREIN KULTUR BÄCKEREI · Sparkassenstiftung Lüneburg





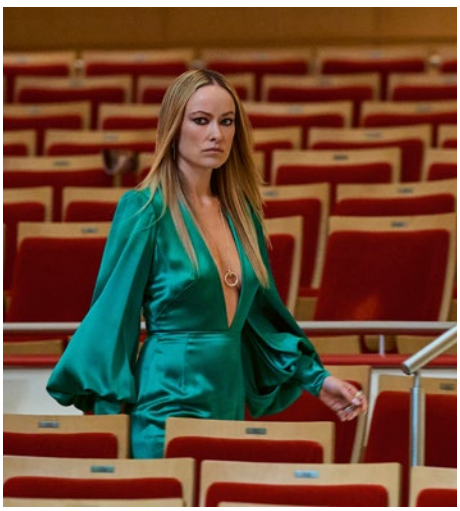


Behemoth! Stücke eines Lebens

AB 3. DEZEMBER

Der gefeierte Filmkomponist Alex hat sich vor vielen Jahren aus Hollywood zurückgezogen. Seitdem lebt er für die klassische Musik und hat sich bewusst einen stilleren, künstlerischen Weg gesucht – bis ihn eine Anfrage erreicht, die er kaum ablehnen kann: Ein legendärer Regisseur wünscht sich ausgerechnet Alex für die Musik zu seinem letzten Film. Zögernd und voller Vorbehalte lässt er sich darauf ein und kehrt in seine alte Welt zurück. Mit jedem Stück, das er komponiert, drängen Erinnerungen an die Oberfläche, die er lange verdrängt hat, und plötzlich steht die Frage im Raum, was ihn damals wirklich zum Aufgeben gebracht hat. Während Vergangenheit und Gegenwart in seiner Musik ineinanderfließen, muss Alex sich eingestehen, wie viel ihm sein früheres Leben noch immer bedeutet.

USA 2026 ▪ Regie: Tony Gilroy ▪ 127 min
FSK n.n. ▪ mit Pedro Pascal, Will Arnett, Eva Victor, Olivia Wilde







„Ein Geschenk für alle Kinobesucher, die sich einfach nach einem guten Film sehnen." MOVIE WEB

OSCAR®-NOMINIERTE
Laura
LINNEY

OSCAR®-GEWINNERIN
Kathy
BATES

UND OSCAR®-GEWINNERIN
Maggie
SMITH

UND OSCAR®-NOMINIERTER
Stephen
REA

The Miracle Club



AB 17. DEZEMBER IN WUNDERVOLLEN KINOS

INGENIOUS CITY FILMS ENTERTAINMENT ZEPHYR FILMS ShinAwiL BCP LIONSGATE Embankment BILDER



Nur geträumt

AB 17. DEZEMBER

1985, ein Vorort von Paris: Der fast 13-jährige Vincent steckt mitten im ganz normalen Familienwahnsinn. Während die Mutter von einer Karriere träumt, aber nur zum Kaffeekochen abgestellt wird, sein arbeitsloser Vater den allzu hilfsbereiten Nachbarn argwöhnisch beäugt und der große Bruder heimlich mit Mixtapes handelt, erlebt Vincent die bittersüßen Qualen der ersten Liebe. Derweil setzen seine besten Freunde alles daran, einen nicht jugendfreien Film aus der Videothek zu schmuggeln. Im Trubel familiärer Dauerkonflikte und pubertärer Gefühlsstürme stellt sich Vincent den ganz großen Fragen des Lebens und muss dabei erkennen: Auch die Erwachsenen haben längst nicht auf alles eine Antwort… Zwischen Walkman, Neonfarben und Schulterpolstern bringt das ZIEMLICH BESTE FREUNDE-Erfolgsduo Éric Toledano und Olivier Nakache eine ebenso humorvolle wie herzerwärmende Hommage an die magischen 80er-Jahre auf die große Leinwand.

——

F 2026 ▪ Regie: Olivier Nakache, Eric Toledano ▪ 119 min ▪ FSK 6 ▪ mit Louis Garrel, Camille Cottin, Pierre Lottin



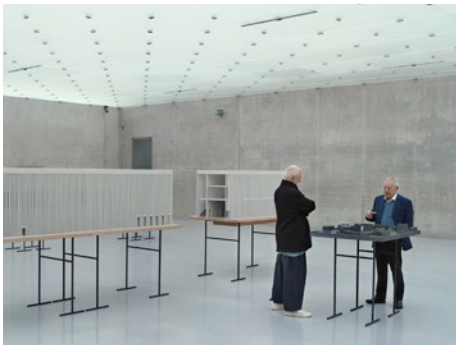
















From Inside Out

Die Architektur von Peter Zumthor

AB 26. NOVEMBER

In seinem neuen Dokumentarfilm widmet sich der vielfach Oscar-nominierte Filmemacher Wim Wenders dem Werk und der Philosophie des Pritzker-Preisträgers Peter Zumthor. Entstanden ist nicht nur ein vielschichtiges Porträt des großen Schweizer Architekten, sondern ein Film, der Architektur erlebbar macht. Was bedeuten uns „Häuser“, vor allem so wichtige wie das „Zuhause“, und wie entstehen aus abstraktem „Raum“ sinnliche Erfahrungsräume, die einen zutiefst berühren? Über einen Zeitraum von vierzehn Jahren gedreht, eröffnet der Film eine außergewöhnliche Perspektive auf alle wichtigen Bauten von Peter Zumthor. FROM INSIDE OUT lädt dazu ein, die ikonischen Gebäude aus der individuellen Sicht von Besucher:innen, Bewohner:innen oder Handwerker:innen zu erleben, als könnte man sich selbst an all diese Orte begeben. So entsteht ein Verständnis dafür, wie sehr Architektur unsere Wahrnehmung der Welt beeinflusst und unser Leben prägt.

——

D/CH 2026 ▪ Regie: Wim Wenders
119 min ▪ FSK 6 ▪ 2D-Fassung



JUNGES KINO

MÄRCHEN-MITMACHKINO
Sonntag, 6.12. • 11:30 Uhr
Infos auf Seite 25

MAXIS KINOABENTEUER
Sonntag, 20.12. • 11:00 Uhr
Infos auf Seite 27



DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN MASKE

SA 28.11. + SO 29.11.

Während eines Besuchs im Museum fällt Johannas Großvater Kito eine Maske auf, die ihn an ein verschollenes Kulturobjekt aus seinem Heimatdorf in Tansania erinnert. Kurz darauf wird genau dieses Exponat gestohlen! Die Polizei hat Kito in Verdacht – doch Johanna ist überzeugt von seiner Unschuld. Gemeinsam mit ihren Freund:innen Sweta und Anton nimmt sie die Spur auf. Dabei stoßen sie auf Dinge, die tief in die koloniale Vergangenheit führen. Ihre Nachforschungen bringen herausfordernde neue Erkenntnisse ans Licht… **D 2025 • 100 min • FSK 6**



DER FRECHSTE TROLL DER WELT

BIS 16. DEZEMBER (SA/SO)

Der kleine Troll Billy fliegt auf seiner Lieblingsfledermaus ständig von einem Schlamassel in den nächsten – und sehnt sich nach gefährlichen Abenteuern. Er schleicht sich in die verbotene Menschenwelt. Mit Schwester Bonny an seiner Seite entdeckt er dabei, dass ihr Zuhause in großer Gefahr schwebt: Die Menschen wollen einen gigantischen Freizeitpark bauen, der das trollige Höhlenhaus zum Einsturz bringen würde. Der Park muss verhindert werden – zur Not mit Feuerlöschern, einer Kran-Entführung und Fledermäusen! **DK 2026 • 79 min • FSK 0**



AUF DER SUCHE NACH DER WEIHNACHTSWERKSTATT

AB 3. DEZEMBER (SA/SO + TÄGLICH IN DEN FERIEN)

Die neunjährige Mari kann das Weihnachtsfest kaum erwarten – im Gegensatz zu ihrem Vater, der wie immer nur seine Arbeit im Kopf hat. Als eines Nachts Maris Wunschzettel verschwindet und an seiner Stelle ein rätselhafter Handschuh auftaucht, nehmen Mari und ihre rüstige Großmutter die Spur des Handschuhs auf, den nur ein Helfer des Weihnachtsmanns verloren haben kann. Widerwillig schließt sich auch der Vater ihrer Suche an, über die er live im Radio berichtet. Unterdessen setzt der tollpatschige Wunschzettelelf Stubby alles daran, seinen Fäustling zurückzubekommen – denn der Standort der Weihnachtswerkstatt muss um jeden Preis geheim bleiben! **72 min • FSK 6**



DER REGENBOGENFISCH

SA 19.12. + SO 20.12. + TÄGLICH IN DEN FERIEN

Der Regenbogenfisch ist mit seinen schillernden Schuppen der schönste Fisch im ganzen Ozean. Doch er ist auch eitel und stolz und stößt damit die anderen Fische vor den Kopf. Das lässt ihn immer einsamer werden. Als er schließlich eine seiner geliebten Glitzerschuppen verliert, ist es ausgerechnet der Kleine Blaue, der ihn auf der Suche danach in die tiefste Tiefsee begleitet. Eine abenteuerliche Meeresreise beginnt – und der Regenbogenfisch erkennt, dass man gemeinsam viel mutiger ist als allein und dass echte Freundschaft kostbarer ist als das prächtigste Schuppenkleid. *DER REGENBOGENFISCH ist die aufwändige Verfilmung der Augsburger Puppenkiste nach dem Kinderbuchklassiker von Marcus Pfister.* **68 min • FSK 0**









The Miracle Club

AB 17. DEZEMBER

Für die Freundinnen Lily, Eileen und Dolly geht ein lang gehegter Traum in Erfüllung: Sie gewinnen eine Reise nach Lourdes, den weltberühmten Wallfahrtsort, an dem jedes Jahr die Menschen auf ein Wunder hoffen. Gemeinsam machen sich die drei Frauen voller Erwartungen und Hoffnungen auf den Weg. Doch als sich ihnen Chrissie anschließt, die nach vielen Jahren in ihre alte Heimat zurückgekehrt ist, kommen plötzlich Erinnerungen und Gefühle ans Licht, die längst vergessen schienen. Zwischen kleinen Reibereien, großen Lebensfragen und unerwartet komischen Momenten wird die Reise nach Lourdes für die vier Frauen zu einer berührenden Begegnung mit ihrer Vergangenheit, miteinander – und mit der Erkenntnis, dass die größten Wunder manchmal dort geschehen, wo man sie am wenigsten erwartet.

Mit viel Herz, feinem irischem Humor und einem großartigen Ensemble erzählt Thaddeus O'Sullivan eine ebenso emotionale wie lebensbejahende Geschichte – mit der wunderbaren Maggie Smith in ihrer letzten Kinorolle.

——

IRL/GB 2023 ▪ Regie: Thaddeus O'Sullivan 90 min ▪ FSK 12 ▪ mit Maggie Smith, Laura Linney, Kathy Bates







No Good Men

AB 10. DEZEMBER

Kabul, Sommer 2021. Naru ist die einzige Kamerafrau beim größten Fernsehsender der Stadt und kämpft nach der Trennung von ihrem untreuen Ehemann um das Sorgerecht für ihren Sohn. Für sie steht fest: Anständige Männer gibt es nicht. Doch dann bekommt sie die Chance, mit Starreporter Qodrat zusammenzuarbeiten. Während sie gemeinsam die letzten Tage einer schwindenden Freiheit dokumentieren, entwickelt sich zwischen ihnen eine unerwartete Nähe. Naru beginnt, an ihrem eigenen Urteil zu zweifeln: Gibt es vielleicht doch noch gute Männer?
Der Berlinale-Eröffnungsfilm von Shahrbanoo Sadat ist ein kraftvolles und gleichsam unterhaltsames Porträt über Frauen in einer durch und durch patriarchalen Gesellschaft. Shahrbanoo Sadat hat nicht nur die Hauptrolle übernommen, sondern lässt auch zwischen romantischer Leichtigkeit und politischer Realität autobiografische Bezüge einfließen.

——

D/F/AFG 2026 ▪ Regie: Shahrbanoo Sadat
104 min ▪ FSK 12 ▪ mit Shahrbanoo Sadat, Mohammad Anwar Hashimi, Liam Hussaini

















Wir, das Orchester

AB 17. DEZEMBER

Das „Orchestre de Paris“: 120 Menschen, die eine Einheit bilden – und damit auch 120 einzelne Musiker:innen, die jahrelang zusammenarbeiten, als Gruppe zu etwas beitragen, das größer ist als sie selbst. Sie erschaffen unter der Leitung ihres jungen Dirigenten-Wunderkinds Klaus Mäkelä eine einzigartige musikalische Harmonie. In WIR, DAS ORCHESTER taucht Regisseur Philippe Béziat mit Kameras und Mikrofonen mitten unter die Musiker:innen. Wir erleben ihre Erfahrungen, Emotionen und den Entstehungsprozess der Musik hautnah mit. Entstanden ist ein einzigartiges Porträt des Lebens in und mit einem Orchester. Zugleich ist der Film eine Feier der Schönheit von Musik.

——

F 2025 ▪ Regie: Philippe Béziat
90 min ▪ FSK 0



Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für dein staatlich gefördertes S-Altersvorsorgedepot.

Einfach beraten lassen.
s.de/altersvorsorgedepot

Weil’s um mehr als Geld geht.

Sparkasse Lüneburg

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

Unsere beliebten Matineevorstellungen am Sonntagvormittag. Die folgenden Filme stehen bereits fest:

SONNTAG, 29.11.

11:00 Ich werde nicht schweigen **S. 23**
Film & Gespräch
11:00 Der mit dem Wolf tanzt
12:00 Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

SONNTAG, 6.12.

11:00 Karla **S. 25**
Frauen drehen auf
11:30 Aschenbrödel und der gestiefelte Kater
Mitmachkino für Kinder ab 4 J.

SONNTAG, 13.12.

11:00 Sweeney Todd **S. 26**
Theater trifft Kino mit Ballettdirektor Olaf Schmidt
11:30 Holy Wood Dust – Das Leben der heiligen Bäume

SONNTAG, 20.12.

11:00 Maxis Kinoabenteuer **S. 27**
Kurzfilme für Kinder ab 4 J.
11:30 Holy Wood Dust – Das Leben der heiligen Bäume

SAMSTAG, 26.12.
2. WEIHNACHTSFEIERTAG

11:30 Liebe braucht keine Ferien
12:00 Wir, das Orchester **S. 15**

SONNTAG, 27.12.

11:30 Liebe braucht keine Ferien
12:00 Wir, das Orchester **S. 15**

Für alle, die gerne wiederkommen: Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittpreis – auch am Kinotag und bei Sondervorstellungen.





DER MIT DEM WOLF TANZT

SO 29.11. ▪ 11:00

Leutnant John Dunbar lässt sich 1863 an die äußerste Grenze der Zivilisation auf einen einsamen Posten im Gebiet amerikanischer Indigener versetzen. Er will den Wilden Westen erleben, bevor es ihn nicht mehr gibt. Einsamkeit und die Angst vor den Sioux prägen seinen Alltag, doch ein Stamm der Lakota-Sioux nimmt ihn in seinen Kreis auf und gibt ihm den Namen „Der mit dem Wolf tanzt“. Der scheinbare Frieden hat ein abruptes Ende, als die Armee ihn aufspürt… **234 min (+ Pause) ▪ FSK 12**



LEICA
EIN JAHRHUNDERT IN BILDERN

SO 29.11. ▪ 12:00

Vor gut 100 Jahren erfindet Leica die Kleinbildkamera und verändert damit die Geschichte der Fotografie. Menschen können nun ihre Kamera mitnehmen – Reportage, Street Photography und Fotojournalismus sind geboren. Der Film beleuchtet diesen Wandel der visuellen Kultur und lädt dazu ein, mit Werken renommierter Fotograf:innen und zeitgenössischer Künstler:innen 100 Jahre Dokumentarfotografie zu erkunden – mit Hunderten von Bildern ihrer bahnbrechenden Arbeiten. **92 min ▪ FSK 12**



HOLY WOOD DUST
DAS LEBEN DER HEILIGEN BÄUME

SO 13.12. + SO 20.12 ▪ 11:30

Victor Kossakovsky zeigt uns Bäume aus einer radikal neuen Perspektive und macht ihre Komplexität sowie die Fähigkeit zu lernen und zu kommunizieren sinnlich erfahrbar. Was passiert mit einem Baumstumpf in jener Sekunde, in der ein Baum gefällt wird? Was denkt und fühlt ein Baum in diesem Moment? Unter dem Mikroskop und in Zeitlupe zeigen sich kleinste Reaktionen auf Verletzungen, filigrane Wasserströme und ein intelligentes Netzwerk, das sich unserer alltäglichen Wahrnehmung entzieht. Aus Naturgeräuschen, Bewegung und Stille entsteht ein immersives und bildgewaltiges Kinoerlebnis über die Beziehung zwischen Mensch und Natur sowie über das, was gewöhnlich unsichtbar bleibt. **104 min ▪ FSK 0**



LIEBE BRAUCHT KEINE FERIEN

SA 26.12. + SO 27.12. ▪ 11:30

Iris und Amanda leben in unterschiedlichen Welten – die eine wohnt in einem verträumten englischen Dorf, die andere besitzt ein glamouröses Hollywood-Anwesen. Sie haben aber eine Gemeinsamkeit: kein Glück in der Liebe. Auf der Suche nach Ablenkung kreuzen sich ihre Wege zufällig im Internet und spontan beschließen sie, ihre Häuser zu tauschen. Statt Ruhe und Abgeschiedenheit warten neue Bekanntschaften auf sie, die die Herzen unerwartet schneller schlagen lassen – und es folgt die Erkenntnis, dass mit einer neuen Adresse tatsächlich ein neues Leben beginnen kann… Eine Beziehungskomödie von Nancy Meyers voller Herz, Humor, Leidenschaft – und Starbesetzung! **131 min ▪ FSK 0**






Der Festländer

AB 10. DEZEMBER

Auf einer abgelegenen schottischen Insel führen die Geschwister Isla und Sandy ein Leben nach ihren ganz eigenen Regeln. Fernab vom Festland verbringen sie ihre Tage damit, Seevögel zu jagen, einander die Geschichten ihrer Vorfahren zu erzählen und ihre Heimat gegen unerwünschte Eindringlinge zu verteidigen. Die abgeschiedene Existenz der beiden gerät aus den Fugen, als eines Tages der Festländer Daniel, ein unbeholfener Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, auf der Insel auftaucht. Isla und Sandy sollen sofort aufs Festland umgesiedelt werden…
Mit leiser Melancholie und schrägem Humor erzählt DER FESTLÄNDER die Geschichte von zwei Geschwistern, die ihre vertraute Ordnung zu bewahren versuchen, während sich die Welt um sie herum unaufhaltsam verändert.

——

GB/USA 2026 ▪ Regie: Louis Paxton
103 min ▪ FSK 12 ▪ mit Domhnall Gleeson, Gayle Rankin, Grant O'Rourke





Comédie Française

AB 25. DEZEMBER

Drei halsbrecherische Stunden bleiben der jungen Regisseurin Nina noch, um ihren Premierenabend gut über die Bühne des geschichtsträchtigen Nationaltheaters „Comédie-Française“ zu bringen. Ein peinlich-pedantischer Portier oder ein über der Bühne schwebender Kinderwagen sind dabei noch das geringste Übel. Selbst die Bühnenbeleuchtung macht unmissverständlich klar, dass das absolute Chaos Einzug in die altehrwürdigen Gemäuer gehalten hat. Eigentlich Grund genug für Nina, alles abzublasen, doch in der Comédie-Française gilt ein ungeschriebenes Gesetz: die Vorstellung wird nicht abgesagt – unter keinen Umständen!
Mit ungebändigter Spielfreude und einem exzellenten Gespür für komödiantisches Timing gibt sich die (tatsächliche!) Troupe des berühmt-berüchtigten französischen Theaterhauses die Ehre und lässt einen irrwitzigen Reigen aus Pleiten, Pech und Pointen auf das Publikum los…

——

F 2026 ▪ Regie: Martin Darondeau, Bertrand Usclat ▪ 75 min ▪ FSK 12 ▪ mit Pauline Clément, Laurent Stocker, Julien Frison







KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem **Seniorenbeirat der Hansestadt Lüneburg** findet zweimal pro Monat das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. Eintritt: 7 €

sponsored by
Sparkasse Lüneburg

MONTAG, 14. DEZEMBER ▪ 14:30



No Good Men

Eine humorvolle und berührende Geschichte über Liebe, weibliche Selbstbestimmung und die Kraft der Hoffnung – und ein mutiges Plädoyer für Freiheit. **104 min ▪ FSK 12**

MONTAG, 28. DEZEMBER ▪ 14:30



Nur geträumt

Zwischen Walkman, Haarspray, Neonfarben und Schulterpolstern: eine ebenso humorvolle wie herzerwärmende Hommage an die magischen 80er-Jahre voller Nostalgie und unvergesslicher Hits. **119 min ▪ FSK 6**

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln … und nur ganz selten blöd! Eintritt 7 €

Montag, 7.12. + 14.12.*

*** Die 2. Sneak ausnahmsweise 1 Woche früher!**

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/extras/sneak-preview











Kochschule Schwarz



AB 25. DEZEMBER

Als das legendäre Restaurant Schwarz 1938 in München zerstört wird, erfindet der charmante Schwindler Edgar kurzerhand eine Kochschule für Juden – angeblich, um ihnen bessere Chancen im Ausland zu verschaffen. Dumm nur, dass die halbe Münchner Nazi-Prominenz mitessen will, die Frau Gauleiterin von einer Karriere als Starköchin träumt, ihm eine Mathematikerin den Kopf verdreht und aus einer gut gemeinten Lüge ein immer größeres und gefährlicheres Chaos entsteht. Willkommen in der KOCHSCHULE SCHWARZ!

D/A 2026 ▪ Regie: Dani Levy ▪ 105 min ▪ FSK 12
mit Florian David Fitz, Andreas Giebel, Hannah Herzsprung











Rocky dt. + OmU

FR 27.11. ▪ 21:30 DT. FASSUNG
SA 28.11. ▪ 21:30 OMU

Der italo-amerikanische Amateurboxer Rocky Balboa lebt im Armenviertel von Philadelphia, wo er sich mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser hält. Als er überraschend das Angebot erhält, in einem PR-wirksamen Titelkampf gegen den amtierenden Schwergewichtsweltmeister Apollo Creed anzutreten, wittert Rocky die Chance seines Lebens. Mit eiserner Disziplin und unerschütterlichem Willen macht er sich ans Training, um sich selbst und der Welt zu zeigen, was in ihm steckt.

USA 1976 ▪ Regie: John G. Avildsen ▪ 120 min ▪ FSK 12
mit Sylvester Stallone, Talia Shire, Burt Young
dt. Fassung und englische Originalversion mit dt. Untertiteln

Wildwood OmU

FR 18.12. + SA 19.12. ▪ 21:15
FR 25.12. + SA 26.12. ▪ 21:15

Nachdem ihr kleiner Bruder von einem Schwarm Krähen entführt worden ist, begibt sich die zwölfjährige Prue auf eine abenteuerliche Mission in die „Undurchdringliche Wildnis“ – einen verzauberten Wald, der sich am Rande von Portland, Oregon, verbirgt. Gemeinsam mit ihrem tollpatschigen Mitschüler Curtis betritt sie eine Welt voller sprechender Tiere, Magie und uralter Mächte. Als die beiden in einen Konflikt geraten, der das Gleichgewicht des Waldes bedroht, entdeckt Prue eine innere Stärke, von der sie niemals geahnt hätte, dass sie in ihr steckt.

Liebe, Verlust, Aufopferung und Geheimnisse: WILDWOOD ist ein bildgewaltiger Stop-Motion-Animationsfilm vom Studio LEIKA, das bereits mit CORALINE so ernorm erfolgreich war.

USA/CAN/GB 2026 ▪ Regie: Travis Knight ▪ 131 min ▪ FSK 12
englische Originalversion mit dt. Untertiteln









You Can See Everything OmU

FR 25.12. + SA 26.12. ▪ 20:45

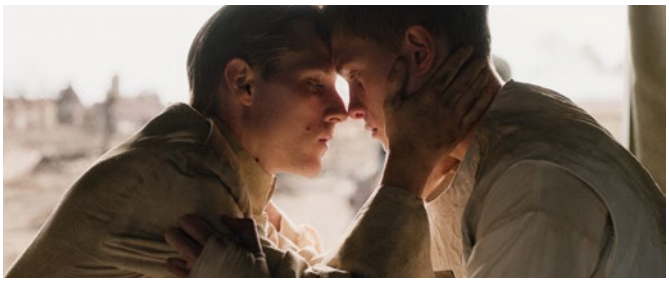
34 Tage vor ihrem Haftantritt lädt die berüchtigte Silicon-Valley-Gründerin Elizabeth Holmes ein skeptisches Filmteam dazu ein, jeden ihrer Schritte zu dokumentieren. Was als intimes Porträt einer rätselhaften verurteilten Straftäterin beginnt, entwickelt sich zu einer verstörenden dreijährigen Reise in den Abgrund.

Kaum ein Dokumentarfilm hat je so hohe Wellen geschlagen. Das gemeinsame Werk von Nathan Fielder und Lance Oppenheim war bis zuletzt streng unter Verschluss gehalten worden. Dann lief YOU CAN SEE EVERYTHING als Überraschungsfilm in Telluride – und schlagartig sprach alle Welt darüber. Spätestens mit dem ersten Teaser war der Hype nicht mehr aufzuhalten. Jetzt scheint sogar eine Oscarnominierung als Bester Film realistisch – das wäre eine Premiere, denn bisher hat es noch kein Dokumentarfilm in diese Kategorie geschafft.

USA 2026 ▪ Regie: Nathan Fielder, Lance Oppenheim ▪ 174 min
FSK n.n. ▪ englische Originalversion mit dt. Untertiteln

VORSCHAU

AB 31.12.



Coward

Der frisch rekrutierte Pierre ist begierig darauf, seinen Platz in einer von Gewalt zerfressenen Welt zu finden. Doch alles ändert sich, als er Francis begegnet – einem Seelenverwandten, der ein Theaterstück an der Front inszeniert und Pierre damit eine ungeahnte Welt eröffnet. Was als vorübergehende Flucht vor der harten Realität der Schützengräben beginnt, erblüht bald zu einer zärtlichen Liebesgeschichte. Während die Welt um sie herum in Flammen aufgeht, wird ihre Bühne zum Zufluchtsort der Unschuld und Hingabe.

AB 1.1.



Das NEINhorn – Der Film

Das NEINhorn lebt in der rosaroten Welt der Einhörner – und ist doch ganz anders als die anderen. Auf der Suche nach Abwechslung macht es sich auf den Weg nach Nirgends. Unterwegs trifft es den schwerhörigen WASbär und den gleichgültigen NAhUND. Sie müssen die KönigsDOCHter aus ihrem Turmverlies befreien und einen Drachen besiegen, um nach Hause zurückkehren zu können. Eigentlich hat das NEINhorn gar keinen Bock auf so ein richtiges Abenteuer, aber vielleicht ist das ja doch gar nicht so schlimm!

SONNTAG, 3.1. ▪ 11:15



Hurtigruten und Norwegen

Eine Reise entlang Norwegens Küste mit eindrucksvollen Kinobildern über die Magie der Hurtigruten. Der Filmemacher Volker Wischnowski wird seinen Film live im Kino kommentieren.

DIENSTAG, 5.1. ▪ 19:30



Lüneburger Krimizeit

Ein Kriminalfilmklassiker und ein Ratespiel werden spannend und unterhaltsam zusammengebracht: Begleiten Sie die filmischen Ermittler bei der Spurensuche, um den Fall dann selbst zu lösen!

SONNTAG, 24.1. ▪ 16:30



Cinema & Dinner: Chocolat

Erst der Film im Kino und anschließend ein 3-Gang-Menü im „einzigartig“: Die freigeistige Vianne Rocher bringt mit ihrer Chocolaterie ein streng katholisches Dorf mitten in der Fastenzeit durcheinander…



SONDERVERANSTALTUNGEN



FR 27.11 + FR 18.12. ▪ 21:15

QUEERFILM-NACHT

Die neuesten Filme aus der queeren Festivallandschaft

BEARCAVE (OMU)
Freitag, 27.11. ▪ 21:15
Die besten Freundinnen Argyro und Anneta sind unzertrennlich. Doch dann wird Anneta schwanger. Bevor das Leben die Freundinnen trennt, fordert Argyro Anneta heraus: Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, die ihr Leben verändern wird, auf der Suche nach der mythischen Bärenhöhle.

——

GR/UK 2026 ▪ Regie: Krysianna B. Papadakis & Stergios Dinopoulos 121 min ▪ FSK 12 ▪ mit Linus Moog, Aurel Klug, Marlene Strawe griechisch mit dt. Untertiteln

SKIFF (OMU)
Freitag, 18.12. ▪ 21:15
Wegen Weihnachten ausnahmsweise eine Woche früher als üblich.
Die fünfzehnjährige Malou wächst mit ihren beiden Brüdern und ihrer Mutter in einer belgischen Kleinstadt auf. Im Ruderverein zählt sie zu den Besten, wird dort aber auch als Einzelgängerin von ihren Teamkameradinnen gemobbt. Während ihre Mutter versucht, sich wieder auf das Dating-Leben einzulassen, ist Malous älterer Bruder Max der einzige Mensch, an den sie sich wenden kann. Doch als Malou seine neue Freundin kennenlernt, gerät ihr Leben aus den Fugen. Die Mädchen verlieben sich – und Malou beginnt, ihre ganze Identität zu hinterfragen.

——

B 2026 ▪ Regie: Cecilia Verheyden 106 min ▪ FSK 12 ▪ mit Femke Vanhove, Lina Miftah, Wout Vleugels ▪ niederländisch-französisch mit dt. UT

QUEER FILM NACHT



SONNTAG, 29.11. ▪ 11:00

ICH WERDE NICHT SCHWEIGEN

Film & Gespräch

Eine Vorstellung in Kooperation mit der „Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit **Dr. Ingo Harms** (Gedenkkreis Wehnen e. V.) und der Regisseurin **Esther Gronenborn** (angefragt).

Im Oldenburg der späten 1940er-Jahre kämpft ihre Großmutter nach einer willkürlichen Einweisung in die Psychiatrie um ihre Ehre, das Sorgerecht und gegen das Schweigen über „Euthanasie"-Verbrechen.

Der Film ist ein auf wahren Begebenheiten basierendes Nachkriegsdrama der Regisseurin Esther Gronenborn. Mit Nadja Uhl in der Hauptrolle behandelt er sensibel und schonungslos die Kontinuitäten in der NS-Psychiatrie.

——

D 2017 ▪ Regie: Esther Gronenborn 90 min ▪ FSK 12 ▪ mit Nadja Uhl, Janina Fautz, Rudolf Kowalski

»EUTHANASIE« - GEDENKSTÄTTE LÜNEBURG gGmbH



SO 29.11. + SO 13.12. + FR 25.12. ▪ 16:00

ROYAL BALLET & OPERA

Saison 2026/2027

Aufzeichnungen aus London

Das Kinoprogramm von Royal Ballet & Opera bringt seit 2008 Opern- und Ballettaufführungen in die ganze Welt. Jede Übertragung bietet den Zuschauer:innen den besten Platz im Haus und enthält exklusive Aufnahmen hinter den Kulissen, Interviews und Einblicke in den Probenprozess.

MANON
Sonntag, 29.11. ▪ 16:00
Kenneth MacMillans Ballett erzählt von Manon: ein Leben voller Glanz und Reichtum oder die Suche nach wahrer Liebe?

CARMEN
Sonntag, 13.12. ▪ 16:00
Die mitreißende Inszenierung von Damiano Michieletto kehrt zurück und wirft ein neues Licht auf die Begierde, Gewalt und Leidenschaft in Bizets beliebter Oper.

DER NUSSKNACKER
Freitag, 25.12. ▪ 16:00
Erleben Sie am 1. Weihnachtsfeiertag den Zauber dieses glitzernden Balletts. (Aufzeichnung vom Dezember 2025)

——

Eintritt: 27 € (mit SCALA-Pass 25 €) inkl. Glas Sekt in der ersten Pause

Kartenreservierungen sind nicht möglich – nur der Kauf online über unsere Website oder vor Ort an der Kinokasse. Gekaufte Karten können bis 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn storniert werden.

ROYAL BALLET & OPERA

SONDERVERANSTALTUNGEN



MONTAG, 30.11. ▪ 19:30

CASINO OmU

Stadt Land Peng!

Am 5. Montag des Monats zeigen wir die besten Gangsterfilme aller Zeiten.

Las Vegas hat zwei Gesichter: das eine ist glamourös, das andere ist grausam. Sam „Ace“ Rothstein und Nicky Santoro leben 1973 in dieser paradoxen Welt. Ace wickelt die Geschäfte für das Tangiers-Casino ab und muss den ständigen Geldfluss für seine Mafiabosse gewährleisten, Nicky ist sein Mann fürs Grobe, der Saalhändler ausraubt und erpresst. Doch sie beide haben Makel. Ace verliebt sich in die Edel-Prostituierte Ginger McKenna und verliert deswegen nach und nach jede Kontrolle über sein Leben, Nicky versackt in einer Spirale aus Drogen und Gewalt…

Ein Casino-Manager steigt im Las Vegas der Mafia zu Macht und Reichtum auf – doch Gier, Verrat und eine zerstörerische Dreiecksbeziehung treiben sein Imperium in den Untergang. Ein Meisterwerk von Martin Scorsese.

——

USA 1995 ▪ Regie: Martin Scorsese
178 min ▪ FSK 16 ▪ mit Robert De Niro, Sharon Stone, Joe Pesci, James Woods
englisch mit dt. UT

Stadt Land Peng!



MITTWOCH, 2.12. ▪ 17:00

KLIPPO – DAVONLAUFEN GILT NICHT

Film & Gespräch

Eintritt: 9 Euro / ermäßigt 7 Euro

Ein Lüneburger Filmprojekt über gesellschaftliche Spaltung, Verlust und das Suchen nach konstruktivem Dialog. Nach der Vorstellung ist das Filmteam für ein Gespräch anwesend.

Die beiden Brüder Nick und Ben sehen sich – nach knapp sieben Jahren ohne jeglichen Kontakt – bei der Beerdigung ihrer Eltern wieder. Sie entscheiden, eine Reise anzutreten, die ihre Eltern machen wollten, doch dabei treten aufgrund politischer Unterschiede zunehmend Probleme zwischen den beiden auf.

——

D 2026 ▪ Regie: Jakob von Mansberg
75 min ▪ FSK: n.n. ▪ mit Anton von Mansberg, Fynn Jacob Utermark, Emma Schicke



MITTWOCH, 2.12. ▪ 19:00

THE SUBSTANCE OV

LIAS-Filmreihe

Eintritt frei

In ihrer Body-Horror-Satire verhandelt Coralie Fargeat den Schönheits- und Jugendwahn, dem Frauenkörper im öffentlichen Raum ausgesetzt sind, und fragt nach der Rolle, die die Gesellschaft bei der Formung weiblicher Körperbilder einnimmt. Einführung: LIAS Senior Fellow **Gertrud Koch**.

Elisabeth Sparkle war einst eine gefeierte Schauspielerin, die sich plötzlich aus dem öffentlichen Leben gedrängt sieht, als sie aus ihrer eigenen Fitness-Sendung entlassen wird. In dieser Situation greift sie zu einer geheimnisvollen Substanz vom Schwarzmarkt, die Zellen repliziert. Eine einzige Injektion genügt, und aus ihrem Körper geht eine jüngere Version ihrer selbst hervor, die junge Sue. Die beiden Frauen müssen ihr Dasein aufteilen, jeweils eine Woche lebt die eine, eine Woche die andere. Was zunächst wie ein perfektes Gleichgewicht wirkt, gerät zunehmend aus den Fugen. Sue genießt Ruhm und Aufmerksamkeit und ist nicht bereit, darauf zu verzichten. Zwischen den beiden Körpern entwickelt sich ein Konkurrenzkampf, der sich in grotesken und blutigen Bildern entlädt.

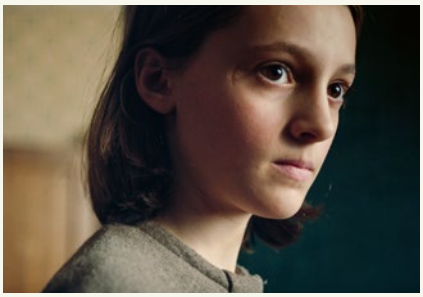
Fargeat nutzt Satire und Exzess als politische Ausdrucksmittel und macht mit diesen Mitteln sichtbar, wie Frauenkörper über Jahrhunderte hinweg betrachtet, bewertet und diszipliniert wurden. Der Film greift Debatten über Schönheitsnormen, Altersdiskriminierung und die Verinnerlichung gesellschaftlicher Erwartungen auf.

——

USA/GB/F 2024 ▪ Regie: Coralie Fargeat
140 min ▪ FSK 16 ▪ mit Demi Moore, Margaret Qualley, Dennis Quaid
englisches Original ohne Untertitel

Jeden Monat werden in der LIAS-Reihe internationale Filme zu kultur- und sozialkritischen Themen von Einführungen und Diskussionen begleitet.

lias: CULTURE AND SOCIETY



SONNTAG, 6.12. ▪ 11:00

KARLA

Frauen drehen auf – eine Filmreihe der Frauenpolitischen Initiative Lüneburg

Vorstellung in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten von Landkreis und Hansestadt Lüneburg. KARLA ist ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden.

1962, Deutschland: Die zwölfjährige Karla stellt sich mutig einer Welt entgegen, in der Kinder schweigen sollen. Sie widersetzt sich der Macht ihres Vaters, dem Schweigen ihrer Familie und einer Gesellschaft, die lieber wegsieht als zuhört. Doch Karla bleibt nicht stumm – sie spricht, klagt an und verändert damit mehr, als sie je für möglich gehalten hätte.

Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet, für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine Stimme gibt. Elise Krieps berührt in ihrer ersten Rolle mit stiller Kraft und unerschütterlicher Präsenz. Rainer Bock und Imogen Kogge verstärken das eindrucksvolle Ensemble mit großer Tiefe.

——

D 2025 ▪ Regie: Christina Tournatzẽs
104 min ▪ FSK 12 ▪ mit Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge

FIL Frauenpolitische Initiative Lüneburg



SONNTAG, 6.12. ▪ 11:30

ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER

Mitmachkino für Kinder ab 4 J. mit kurzer Lesung vor dem Film

Ein märchenhaftes Kinoerlebnis zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen!

Der fünfjährige Paul und sein Märchenbär ziehen mit der Familie in das große unbekannte Berlin. Paul fühlt sich sehr schnell einsam und unwohl, so ganz ohne Freund:innen und sein Baumhaus. Das ändert sich, als er eine Märchenhütte entdeckt, in der alle Märchenwesen leben. Der gestiefelte Kater bittet Paul um Hilfe: Wenn Paul – zusammen mit dem Publikum – bei „Aschenbrödel" und „Der gestiefelte Kater" mitsingt, mitklatscht und mitmacht, dann leben die Märchen weiter! Paul findet nicht nur neuen Mut, sondern auch Freunde fürs Leben.

Geeignet ist das Mitmachkino für jedes Kind, das einem Film für eine Stunde folgen kann. Auch Eltern und Begleitpersonen haben eine schöne Zeit – den Kindern gemeinsam beim Mitmachen zuzuschauen, macht einfach Spaß!

——

D 2012 ▪ 60 min (+ Lesung ca. 15 min)





Vor dem Film gibt es eine kurze Lesung aus „Funkelweiß – Die Lüneburger Salzsau", einer humorvollen Geschichte über die Entdeckung des Salzes in Lüneburg. Das liebevoll illustrierte Kinderbuch von Jana Blumenhagen erweckt die regionale Sage kindgerecht zum Leben und ist im Lüneburger v. Stern Verlag erschienen.



DIENSTAG, 8.12. ▪ 19:30

THE PARADOX OF SEABROOK FARMS: SHATTERED DREAMS. RESTORED HOPES OmeU

Nordöstliche Spuren im Kino

Eine Vorstellung in Kooperation mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut. Die Regisseurin **Helga Merits** (Den Haag) führt zusammen mit **Lars Fredrik Stöcker** vom Nordost-Institut an der Universität Hamburg in Lüneburg in den Film ein.

Der jüngste Film der estnisch-niederländischen Dokumentarfilmerin Helga Merits rekonstruiert die Geschichte der Familie Seabrook im US-Bundesstaat New Jersey und der Seabrook Farms – der größten Produktionsstätte für Tiefkühlgemüse in den USA der 1950er-Jahre. Der Großbetrieb bedeutete einen Neuanfang für Tausende während des Krieges internierte japanischstämmige US-Bürgerinnen und Bürger – und für Hunderte *displaced persons* aus dem Baltikum.

THE PARADOX OF THE SEABROOK FARMS erzählt die Familiengeschichte der Seabrook Farms als griechische Tragödie des Verrats und der gebrochenen Versprechen, wobei hinter den Kulissen eine diverse Gemeinschaft von Geflüchteten und Einwanderern zum Vorschein kommt, jede und jeder mit einem eigenen, ergreifenden Schicksal.

——

NL 2021 ▪ Regie: Helga Merits
85 min ▪ FSK n.n. ▪ englisches Original mit englischen Untertiteln

OL. NORD OST INSTITUT an der Universität Hamburg

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 11.12. ▪ 19:00

GROPIUSSTADT SUPERNOVA

Film & Gespräch

Regisseur **Ben Voit** stellt seinen Film persönlich vor.

Berlin-Gropiusstadt, eine Plattenbausiedlung am Stadtrand. Es ist der letzte Tag des Jahres, aufgeladen mit großen Erwartungen und den Raketen der Ungeduldigen. Drei von ihnen stehen vor einem Wendepunkt: Tarik erhält einen Brief über seine bevorstehende Abschiebung, Stella eine Zusage für eine Schauspielschule im Ausland und Luan erwacht aus einem Albtraum, in dem er von beiden zurückgelassen wird. Nachdem sein Bruder verschwindet und ein missglückter Überfall das Viertel in Aufruhr versetzt, befürchtet Luan das Schlimmste. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, um Tariks Schicksal abzuwenden. Doch je mehr er versucht, den Lauf der Dinge aufzuhalten, desto weiter driftet er selbst ins Abseits, wo die Grenzen zwischen Wahrnehmung und Wirklichkeit verschwimmen.

Regisseur Ben Voit: „GROPIUSSTADT SUPERNOVA ist ein Film über unsere Jugend. Als wir dachten, dass nichts uns etwas anhaben kann und alles für immer bleibt. […] Über rastlose Bilder wollen wir das Publikum mitreißen, in eine Nacht voller Ungewissheiten. Wo Albträume zu neuen Realitäten werden."

GROPIUSSTADT SUPERNOVA wurde beim Filmfestival Max Ophüls Preis mit dem Hauptpreis für den Besten Spielfilm ausgezeichnet.

——

D 2026 ▪ Regie: Ben Voit ▪ 78 min
FSK 12 ▪ mit Mo Issa, Berfin Sönmez, Walid Al-Atiyat



SONNTAG, 13.12. ▪ 11:00

SWEENEY TODD

Theater trifft Kino

Tim Burton verfilmte das gleichnamige Broadway-Musical: Ein Barbier kehrt nach Jahren unschuldig verbüßter Haft nach London zurück und sinnt auf Rache an dem Richter, der ihm alles nahm. Gast: Ballettdirektor **Olaf Schmidt**.

Als gebrochener Mann kehrt Benjamin Barker, der von dem lüsternen Richter Turpin unschuldig zu 15-jähriger Haft verdonnert wurde, unter dem Namen Sweeney Todd nach London zurück. Er erfährt, dass seine Frau sich nach ihrer Vergewaltigung durch Turpin vergiftet hat und seine Tochter Johanna von ihm unter Verschluss gehalten wird. Todd will Rache und übt seine Messerkünste als Herrenfriseur erst einmal an Unbeteiligten, die von der umtriebigen Bäckerin Mrs. Lovett zu köstlichen Fleischpasteten verarbeitet werden…

——

USA 2005 ▪ Regie: Tim Burton ▪ 116 min
FSK 16 ▪ mit Johnny Depp, Helena Bonham Carter, Alan Rickman

Alle Infos zum Musical-Thriller SWEENEY TODD im Theater Lüneburg: www.theater-lueneburg.de/sweeney-todd

Theater Lüneburg



MONTAG, 14.12. ▪ 19:00

DER FALSCHE KICK: OXYCODON UND DER GEFÄHRLICHE TREND UNTER JUNGEN MENSCHEN

Ein Abend der Psychiatrischen Klinik Lüneburg mit Diskussion und Gesprächsangebot

Eintritt frei

Eine Veranstaltung im SCALA Programmkino mit Mitarbeiter:innen aus der Klinik für Suchtmedizin der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Oxycodon gehört zu den stärksten Schmerzmitteln, entwickelt sich jedoch zunehmend zur Modedroge unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. An diesem Abend wollen wir die medizinischen Hintergründe dieser hochgradig süchtig machenden Substanz beleuchten, schädlichen Gebrauch und Abhängigkeit erklären und zu einer offenen Diskussion einladen, um über Präventionsmöglichkeiten und Hilfsangebote zu sprechen.

PSYCHIATRISCHE KLINIK LÜNEBURG



SONNTAG, 20.12. ▪ 11:00

MAXIS KINOABENTEUER

Los geht's, Maxi: Wir erleben Kino mit allen Sinnen

Für alle angehenden Kinofans ab vier Jahren ist das der perfekte Einstieg in die Welt des Kinofilms!

Im Dezember wird gefeiert – und zwar der Kurzfilmtag! Überall schauen die Menschen Kurzfilme und entdecken dabei die Vielfalt und Magie des Kinos. Natürlich ist Maxi mit dabei. Zum Abschluss der Kinoreise hat Maxi ganz besondere Kurzfilme ausgesucht. Sie erzählen Geschichten für alle fünf Sinne: Was sehen wir im Kino? Was hören wir? Wie fühlt sich Kino eigentlich an? Wie schmeckt und riecht ein Kinobesuch?

Maxi nimmt Vorschulkinder mit auf ein Kinoabenteuer: Vier bis fünf Kurzfilme, eingebettet in ein tolles, moderiertes Programm, lassen den Ort Kino erleben, vermitteln Spannendes über die Geschichte des Films und die Geschichten auf der großen Leinwand – das macht einfach Spaß! Alle Filme gehören zu einer Kinoreise, auf der die angehenden Filmfans die Welt des Kinos und der Kurzfilme entdecken können. Wer mit Maxi auf diese Reise geht, erhält nach drei Besuchen eine Urkunde zur Auszeichnung als Kinoexpert:in. Das Programm dauert etwa eine Stunde. Natürlich dürfen auch „die Großen" mit ins Kino kommen!





MONTAG, 21.12. ▪ 19:30

DER KÜRZESTE TAG – DER KURZFILMTAG

Wir feiern traditionell den kürzesten Tag des Jahres!

Die Tage werden endlich wieder länger: Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres – und damit der traditionelle, bundesweite Kurzfilmtag, den wir auch in diesem Jahr wieder feiern.

Kurzfilme in der WG-Küche, Kurzfilme auf einer Waldlichtung, Kurzfilme auf dem Weihnachtsmarkt – und natürlich Kurzfilme im Kino: Einmal im Jahr verwandeln sich landauf, landab die unterschiedlichsten Orte in Projektionsflächen für kurze Filme. Über 25.000 Zuschauer:innen machen sich von Nord nach Süd und von West nach Ost am kürzesten Tag des Jahres auf den Weg, um in kurzfilmische Welten einzutauchen und den Kurzfilm in all seinen Facetten zu feiern. Wir zeigen in bester Tradition ein von uns zusammengestelltes, abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm. Natürlich wird es – ebenfalls ganz traditionell – die eine oder andere kurze Überraschung geben!

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court". Seit 2012 findet er in Deutschland statt und wird von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Mit dem Kurzfilmtag wird auf die hohe Kreativität und Produktivität der Kurzfilmszene aufmerksam gemacht.

——

ca. 100 min ▪ FSK 16



DONNERSTAG, 31.12. ▪ 19:30

DAS DEBÜT – IHR GROSSER AUFTRITT

Silvester-Vorpremiere

Jesse Eisenberg (A REAL PAIN) inszeniert Oscar-Preisträgerin Julianne Moore in einer hinreißenden Komödie über eine Frau, die ihre ersten Erfahrungen am Theater als kreativen und persönlichen Befreiungsschlag erlebt. Der vielschichtigen, humorvollen Performance der Hauptdarstellerin steht Paul Giamatti als exzentrischer Theaterregisseur gegenüber, der seine Neuentdeckung über alle Grenzen hinauswachsen lässt.

Als die schüchterne Mona den Aushang einer Laientheatergruppe entdeckt, nimmt sie all ihren Mut zusammen, um am Vorsprechen teilzunehmen. Zu ihrer Überraschung bekommt sie die Rolle tatsächlich. Doch der exzentrische Regisseur Jerry lässt schon die Proben zur Tortur werden und weckt damit nicht nur ihr schauspielerisches Talent, sondern auch einen Ehrgeiz, der bald jedes Maß an Vernunft sprengt. Aus einer winzigen Nebenrolle wird für Mona die Rolle ihres Lebens. Und aus der unscheinbaren Frau eine kompromisslose Schauspielerin, die für die Kunst zu allem bereit ist – selbst wenn sie dafür ihrem Regisseur die Stirn bieten muss.

——

USA/GB 2026 ▪ Regie: Jesse Eisenberg
105 min ▪ FSK n.n. ▪ mit Julianne Moore, Paul Giamatti, Halle Bailey

DONNERSTAG, 31.12. ▪ 22:30

ZWEI HINREISSEND VERDORBENE SCHURKEN

Unser Silvesterfilm mit Mitternachtspause, Sekt und Berliner

Reservierte Karten müssen bis zum 23. Dezember abgeholt werden.
Rückgabe gekaufter Karten ebenfalls nur bis 23. Dezember.

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
SPEZIALPREIS DER JURY

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
Coup de cœur-PREIS
DER REGION AUVERGNE-RHÔNE-ALPES

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
CANAL+-PREIS FÜR DEN BESTEN FILM

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
PUBLIKUMSPREIS

„UNGLAUBLICH WITZIG!“

CINEUROPA

ATELIER PRÄSENTIERT

LAURENT STOCKER
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

PAULINE CLÉMENT
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

JULIEN FRISON
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

COMÉDIE FRANÇAISE

EIN FILM VON
**MARTIN DARONDEAU &
BERTRAND USCLAT**



TRAILER

AB 24. DEZEMBER IM KINO

MFA+
www.mfa-film.de